



■ Fragebogen für Pädagoginnen und Pädagogen (ReBBZ)

Version 3 ■ August 2018

Im ersten Abschnitt möchten wir gern mehr über die Kooperation in Ihrer Bildungsabteilung erfahren. Uns interessiert, wie gut Ihrer Meinung nach die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Bildungsabteilung gelingt und welche Formen der Kooperation Sie ausüben. Darüber hinaus möchten wir noch etwas über die Rahmenbedingungen der Kooperation in Ihrer Bildungsabteilung erfahren.

Kooperationsformen

Im Folgenden sind verschiedene Formen der Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen angeführt. Bitte geben Sie an, inwieweit die jeweiligen Aussagen in Ihrem Arbeitsalltag zutreffen.

	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
1 ■ Mit meinen Kolleginnen und Kollegen entwickle ich bei Schwierigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler eine gemeinsame Lösungsstrategie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ■ Mit meinen Kolleginnen und Kollegen reflektiere ich regelmäßig unsere Erfahrungen bei der Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ■ Mit Kolleginnen und Kollegen spreche ich ab, wie wir gemeinsam einzelne Schülerinnen und Schüler fördern können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ■ Ich spreche mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen regelmäßig über Aufgaben im Unterricht ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ■ Ich spreche mich regelmäßig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Klassenarbeiten ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ■ Ich spreche mich regelmäßig mit Kolleginnen und Kollegen, die dieselbe Jahrgangsstufe wie ich unterrichten, über Termine für Klassenarbeiten und Tests ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ■ Ich gestalte regelmäßig mit Kolleginnen und Kollegen, die dieselbe Jahrgangsstufe wie ich unterrichten, die Themenfolge parallel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ■ Um ein Feedback zu erhalten, führe ich mit Kolleginnen und Kollegen regelmäßig gegenseitige Unterrichtshospitationen durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ■ Ich bereite mit meinen Kolleginnen und Kollegen regelmäßig gemeinsam Unterricht vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
10 ■ Ich erprobe mit den Kolleginnen und Kollegen regelmäßig gemeinsam neue Unterrichtsmethoden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 ■ Ich erprobe mit den Kolleginnen und Kollegen regelmäßig gemeinsam neue Unterrichtsinhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 ■ Mit meinen Kolleginnen und Kollegen erarbeite ich regelmäßig Konzepte für den Unterricht oder Projekte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kooperation im Kollegium

Im Folgenden möchten wir wissen, inwieweit die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen etabliert ist. Bitte geben Sie an, inwieweit die jeweiligen Aussagen in Ihrem Arbeitsalltag zutreffen.

	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
13 ■ Die fachspezifische Zusammenarbeit ist in unserer Bildungsabteilung fest etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 ■ Die fachübergreifende Zusammenarbeit ist in unserer Bildungsabteilung fest etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 ■ Die jahrgangsspezifische Zusammenarbeit ist in unserer Bildungsabteilung fest etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 ■ Die jahrgangsübergreifende Zusammenarbeit ist in unserer Bildungsabteilung fest etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 ■ Die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Professionen ist in unserer Bildungsabteilung fest etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Kooperationsklima

Im Folgenden finden Sie verschiedene Aspekte zum Kooperationsklima in Ihrer Bildungsabteilung. Bitte geben Sie an, inwieweit die jeweiligen Aussagen zutreffen.

		Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
		--	-	+	++
18 ■	In Konferenzen beteiligen sich die meisten Anwesenden aktiv an Diskussionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19 ■	Im Kollegium wird erwartet, dass untereinander kooperiert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 ■	Im Kollegium haben wir gemeinsame Ziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 ■	Im Kollegium herrscht ein vertrauensvolles Klima.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22 ■	Wir motivieren uns im Kollegium gegenseitig zur Zusammenarbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23 ■	Im Kollegium werden Absprachen verbindlich eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Rahmenbedingungen der Kooperation

Wir haben im Folgenden verschiedene Rahmenbedingungen der Kooperation in Ihrer Bildungsabteilung angeführt. Bitte geben Sie an, inwieweit die jeweiligen Aussagen zutreffen.

		Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
		--	-	+	++
24 ■	In unserer Bildungsabteilung gibt es feste Zeiten, um mit anderen Kolleginnen und Kollegen zu kooperieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 ■	Bei der Erstellung des Stundenplans wurde darauf geachtet, dass Kooperationsmöglichkeiten geschaffen werden (z. B. durch gemeinsame Springstunden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26 ■	Die Leitung der Bildungsabteilung versucht Kolleginnen und Kollegen, die eng in Kooperationsformen zusammenarbeiten, in irgendeiner Weise zu entlasten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27 ■	Die Leitung der Bildungsabteilung fördert Kooperation im Kollegium im Rahmen von Fortbildungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
28 ■ Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume mit ausreichender Ausstattung zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29 ■ Die Leitung der Bildungsabteilung unterstützt die Kooperation zwischen den Kolleginnen und Kollegen durch Anregungen und Ideen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 ■ Kooperation und Teamarbeit werden in unserer Bildungsabteilung durch die Leitung der Bildungsabteilung positiv hervorgehoben (wertgeschätzt).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31 ■ Die Leitung der Bildungsabteilung motiviert uns zur Kooperation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden möchten wir gerne mehr über Strukturen und Praktiken in Ihrer Bildungsabteilung erfahren. Wir möchten hierbei wissen, wie Sie die Fortschritte der Entwicklung Ihrer Bildungsabteilung und des Unterrichts in Ihrer Bildungsabteilung einschätzen. Weiterhin sind wir daran interessiert, inwieweit Sie sich in die Lage versetzt fühlen, Neuerungen in Ihrem Unterricht umzusetzen. Ihre Angaben ergänzen das Bild des Unterrichts, das wir in den mehrtägigen Einblicken in das Unterrichtsgeschehen in Ihrer Bildungsabteilung gewinnen. Darüber hinaus helfen uns Ihre Informationen zu beurteilen, inwieweit bestimmte Prozesse in Ihrer Bildungsabteilung das Gelingen von Unterricht unterstützen oder behindern.

Entwicklung der Bildungsabteilung und des Unterrichts

Wir haben im Folgenden verschiedene Möglichkeiten der Entwicklung der Bildungsabteilung und des Unterrichts angeführt. Bitte beantworten Sie aus Ihrer Sicht, inwieweit die jeweilige Aussage für Ihre Bildungsabteilung zutrifft.

In unserer Bildungsabteilung ...	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
32 ■ haben wir Entwicklungsprioritäten erarbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33 ■ werden die Pädagoginnen und Pädagogen bei wichtigen Entscheidungen systematisch beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34 ■ sind Zuständigkeiten für Entwicklungsmaßnahmen klar festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35 ■ werden die Ergebnisse wichtiger Maßnahmen der Entwicklung unserer Bildungsabteilung systematisch dokumentiert und öffentlich gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36 ■ werden Entwicklungsmaßnahmen regelmäßig empirisch überprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



In unserer Bildungsabteilung ...

	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
37 ■ gibt es ein systematisches Qualitätsmanagement, für das klar geregelt ist, wer was macht. (Unter Qualitätsmanagement versteht man ein abgestimmtes Konzept, das Entwicklungsziele, konkrete Umsetzungsmaßnahmen sowie Verfahren zur Überprüfung des Erfolges enthält.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38 ■ ziehen wir regelmäßig Ergebnisse aus der internen Evaluation zur Unterrichtsentwicklung heran.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39 ■ gibt es ein systematisches Konzept zur Einführung neuer Kolleginnen und Kollegen (bspw. Mentoren, Einarbeitungshandbuch).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umgang mit Veränderungen und Innovationen

Regelmäßig werden neue Anforderungen an Sie und Ihre Arbeit gestellt. Wie sehr fühlen Sie sich durch unterstützende Maßnahmen innerhalb Ihrer Bildungsabteilung in der Lage, Neuerungen in Ihrem Unterricht umzusetzen?

	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
40 ■ Ich habe in der Regel ausreichende Fortbildungsmöglichkeiten, um mich bezüglich Neuerungen auf den neuesten Stand zu bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41 ■ Es gelingt mir in der Regel gut, Neuerungen in meinem Unterricht umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42 ■ Ich habe in der Regel ausreichend Gelegenheit, mich im Kollegium über Neuerungen auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43 ■ Ich habe in meiner Bildungsabteilung in der Regel ausreichend Vorlaufzeit, um Neuerungen in meine Unterrichtsplanung zu integrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44 ■ Ich verfüge in der Regel über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Neuerungen in meinem Unterricht umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45 ■ Im Normalfall habe ich ausreichend Gelegenheit, meine Unterrichtsgestaltung zu verändern, wenn mir die Umsetzung von Neuerungen nicht sofort gelingt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Im Folgenden möchten wir gerne mehr über die Führung Ihrer Bildungsabteilung durch die Leitung der Bildungsabteilung erfahren. Zuerst stellen wir Ihnen daher Fragen zu den Möglichkeiten des Kollegiums, sich an steuerungsrelevanten Entscheidungen in der Bildungsabteilung zu beteiligen. Dann folgen Fragen dazu, welche Maßnahmen die Leitung der Bildungsabteilung oder von ihr beauftragte Personen ergreifen, um das Lehren und Lernen in der Bildungsabteilung zu verbessern. Abschließend fragen wir Sie nach Aspekten der Personalführung, also z.B., in welchem Maße es der Leitung der Bildungsabteilung gelingt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsabteilung inspirierend, motivierend und unter Berücksichtigung der persönlichen berufsbezogenen Entwicklungsziele zu führen. Vor allem in diesem Teil kann es sein, dass Ihnen einzelne Fragen ungewöhnlich oder nicht vollkommen auf die Situation in Ihrer Bildungsabteilung zugeschnitten erscheinen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu wissen, dass nicht die Einzelfragen ausgewertet werden, sondern jeweils mehrere Fragen zu einem Komplex zusammengenommen werden. Wir möchten Sie daher bitten, auch hier alle Fragen zu beantworten. Dies gibt uns die Möglichkeit, wissenschaftlich fundierte Aussagen über die Führung in Ihrer Bildungsabteilung zu treffen.

Partizipative Führung bei steuerungsrelevanten Entscheidungen

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Beteiligung des pädagogischen Personals bei steuerungsrelevanten Entscheidungen und Maßnahmen in Ihrer Bildungsabteilung zu?

		Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
		--	-	+	++
46	In unserer Bildungsabteilung gibt es ein gut funktionierendes Leitungsteam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
47	Bei der Weiterentwicklung unserer Bildungsabteilung ziehen alle Mitglieder des Leitungsteams an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
48	Es ist klar, wie die Aufgabenverteilung im Leitungsteam an unserer Bildungsabteilung geregelt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
49	Es ist klar, welche Entscheidungsspielräume die Mitglieder des Leitungsteams an unserer Bildungsabteilung haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50	Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung behält den Überblick bei der Beteiligung verschiedener Funktionsgruppen und ihrer Arbeit an der Bildungsabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
51	Der Leiterin/Dem Leiter der Bildungsabteilung gelingt es, die Arbeit von Funktionsgruppen oder Mitgliedern des Kollegiums strukturiert zusammenzuführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
52	Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung beteiligt das Kollegium an der Erarbeitung der Fortbildungsplanung für das Schuljahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
53 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung macht die Zuständigkeiten im Kollegium transparent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Instruktionale Führung der Leiterin/des Leiters der Bildungsabteilung

Im Folgenden sind verschiedene eher strukturelle Aspekte des Führungsstils der Leiterin/des Leiters der Bildungsabteilung angeführt. Bitte schätzen Sie ein, wie häufig die folgenden Aussagen auf die Leiterin/den Leiter Ihrer Bildungsabteilung zutreffen. Die Verantwortung für die in den Aussagen angesprochenen Aufgaben liegt häufig auch bei didaktischen Leitungen, Fortbildungsbeauftragten etc. Diese Verantwortlichen sind durch die Leiterin/den Leiter der Bildungsabteilung beauftragt, insofern ist in den einzelnen Fragen die Leiterin/der Leiter der Bildungsabteilung als mittelbar Verantwortliche/r genannt.

	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	sehr selten oder nie --	selten -	oft +	sehr oft ++
	54 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung stellt sicher, dass die Fortbildungsaktivitäten der Pädagoginnen und Pädagogen auf die Lehrziele abgestimmt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
55 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung sorgt für Klarheit bezüglich der internen Verantwortung für die Entwicklung des bildungsabteilungsinternen Curriculums.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
56 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung stellt sicher, dass Pädagoginnen und Pädagogen über die Möglichkeiten informiert sind, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf den neuesten Stand zu bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
57 ■ Wenn eine Pädagogin/ein Pädagoge Probleme in ihrer/seiner Klasse hat, ergreift die Leiterin/der Leiter der Bildungsabteilung die Initiative, um darüber zu sprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
58 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung stellt sicher, dass die Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen mit den Lehrzielen der Bildungsabteilung übereinstimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
59 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung gibt den Pädagoginnen und Pädagogen Anregungen, wie sie ihren Unterricht verbessern können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung oder jemand anderes aus dem Leitungsteam hospitiert im Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
61 ■ Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung kümmert sich um Probleme in Bezug auf störendes Verhalten in den Klassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Kommunikative und soziale Führung der Leiterin/des Leiters der Bildungsabteilung

Im Folgenden sind verschiedene eher kommunikative und soziale Aspekte des Führungsstils der Leiterin/des Leiters der Bildungsabteilung angeführt. Auch hier bitten wir Sie sich zu vergegenwärtigen, dass nicht die einzelne Aussage ausgewertet wird, sondern sie ihren Sinn erst in der Zusammenfassung mit anderen Aussagen erhält. Jede einzelne Aussage ist in ihrem Kontext wichtig. Ihre Antworten unterstützen uns, wissenschaftlich abgesicherte und verlässliche Aussagen geben zu können. Bitte schätzen Sie ein, wie häufig die folgenden Aussagen auf die Leiterin/den Leiter Ihrer Bildungsabteilung zutreffen.

Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung ...	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	nie	selten	häufig	(fast) immer
	--	-	+	++
62 ■ strahlt Stärke und Vertrauen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
63 ■ verfolgt alle Fehler konsequent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
64 ■ handelt in einer Weise, die ich sehr schätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
65 ■ formuliert eine überzeugende Zukunftsvision.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
66 ■ trifft schnell und ohne zu zögern ihre/seine Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
67 ■ erkennt meine individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Ziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
68 ■ hilft mir, meine Stärken auszubauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
69 ■ klärt wichtige Fragen sofort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70 ■ zeigt Zufriedenheit, wenn andere die Erwartungen erfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
71 ■ versäumt es, sich um Probleme zu kümmern, bis sie wirklich ernst geworden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
72 ■ konzentriert sich überwiegend auf Unregelmäßigkeiten, Fehler, Ausnahmen und Abweichungen von Vorschriften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
73 ■ ist immer da, wenn sie/er gebraucht wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
74 ■ äußert sich optimistisch über die Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
75 ■ macht deutlich, wer für bestimmte Leistungen verantwortlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
76 ■ wartet, bis etwas schiefgegangen ist, bevor sie/er etwas unternimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
77 ■ spricht mit Begeisterung über das, was erreicht werden soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Die Leiterin/Der Leiter der Bildungsabteilung ...	nie	selten	häufig	(fast) immer
	--	-	+	++
78 ■ spricht klar aus, was man erwarten kann, wenn die gesteckten Ziele erreicht worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
79 ■ berücksichtigt meine Individualität und behandelt mich nicht nur als irgendeine Mitarbeiterin/irgendeinen Mitarbeiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 ■ vertritt die Ansicht, dass Probleme erst wiederholt auftreten müssen, bevor man handeln sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
81 ■ macht mich froh, mit ihr/ihm zu tun zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
82 ■ kümmert sich in erster Linie um Fehler und Beschwerden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Als nächstes sind wir daran interessiert zu erfahren, wie zufrieden Sie mit ausgewählten Aspekten Ihrer Tätigkeit in der Bildungsabteilung sind und in welchem Maße Sie sich mit Ihrer Bildungsabteilung identifizieren. Die Angaben in diesem Fragebogenteil ermöglichen es uns einzuschätzen, inwieweit Ihre Erwartungen an die Bildungsabteilung als Arbeitsplatz erfüllt werden.

Mitarbeiterbindung

Wie sehr fühlen Sie sich Ihrer Bildungsabteilung verbunden? Bitte geben Sie an, inwieweit die jeweiligen Aussagen auf Sie zutreffen.

	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
	--	-	+	++
83 ■ Ich bin ausgesprochen froh, dass ich gerade in dieser Bildungsabteilung arbeite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
84 ■ Ich stehe voll und ganz hinter dem Konzept meiner Bildungsabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
85 ■ Ich bin der Meinung, dass meine Wertvorstellungen und die meiner Bildungsabteilung sehr ähnlich sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
86 ■ Ich arbeite gerne in dieser Bildungsabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Aspekte der Arbeitszufriedenheit

Wir haben im Folgenden verschiedene Aspekte der Arbeitszufriedenheit aufgeführt und möchten Sie bitten anzugeben, wie zufrieden Sie jeweils sind. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

Ich bin zufrieden mit ...		Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
		--	-	+	++
87 ■	den allgemeinen Arbeitsbedingungen in der Bildungsabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
88 ■	dem Arbeitsklima in der Bildungsabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
89 ■	den Kommunikationsstrukturen in der Bildungsabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90 ■	meinen Möglichkeiten, Ideen zur Entwicklung der Bildungsabteilung einzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
91 ■	meinen Möglichkeiten, berufliche Ziele, die sich auf die Bildungsabteilung und den Unterricht beziehen, verwirklichen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im letzten Abschnitt greifen wir zwei aktuelle bildungspolitische Themen auf, zu denen wir von Ihnen gerne mehr erfahren möchten. Uns interessiert zunächst Ihre Einschätzung zur Berufs- und Studienorientierung in Ihrer Bildungsabteilung. Weiterhin sind wir daran interessiert, von Ihnen etwas über das Thema Inklusion zu erfahren. Laut Erklärung der UNESCO-Konferenz von Salamanca im Jahr 1994 umfasst Inklusion alle Kinder, unabhängig von ihren physischen, intellektuellen, sozialen, emotionalen, sprachlichen oder anderen Fähigkeiten und schließt behinderte und begabte Kinder, Kinder von sprachlichen, kulturellen oder ethnischen Minoritäten sowie Kinder von anders benachteiligten Randgruppen oder -gebieten ein. Auch hier möchten wir Sie bitten, alle Fragen zu beantworten, indem Sie angeben, inwieweit die Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen.

Berufs- und Studienorientierung

Im Folgenden finden Sie verschiedene Aspekte der Berufs- und Studienorientierung. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen.

		Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
		--	-	+	++
92 ■	Im Hinblick auf die Berufs-/Studienorientierung erhalten die Schülerinnen und Schüler unserer Bildungsabteilung regelmäßig eine Rückmeldung zu ihren Fähigkeiten und Interessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
93 ■ Ich bin der Ansicht, dass unsere Schülerinnen und Schüler gut auf den Übergang Schule – Beruf/Studium vorbereitet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
94 ■ Bei der Berufs- und Studienorientierung in unserer Bildungsabteilung arbeiten die verschiedenen Professionen und externen Anbieter/innen intensiv zusammen, um allen Schülerinnen und Schülern einen guten Übergang zu ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Steuerung inklusiver Entwicklungsprozesse

Im Folgenden haben wir verschiedene Aspekte einer inklusiven Entwicklung aufgeführt und möchten Sie bitten anzugeben, inwieweit diese Aussagen Ihrer Meinung nach auf Ihre Bildungsabteilung zutreffen.

	Bitte kreuzen Sie je Zeile nur ein Kästchen an.			
	trifft nicht zu --	trifft eher nicht zu -	trifft eher zu +	trifft voll zu ++
95 ■ Die Leitung der Bildungsabteilung unterstützt die Mitarbeitenden, inklusionsbezogene Kompetenzen zu erwerben (z.B. durch Weiterbildung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
96 ■ Die Leitung der Bildungsabteilung sorgt für eine nachhaltige und systematische Umsetzung der inklusiven Entwicklung der Bildungsabteilung und des Unterrichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
97 ■ Die Leitung der Bildungsabteilung unterstützt im Zusammenhang mit der inklusiven Entwicklung der Bildungsabteilung eine weitreichende Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
98 ■ Die vorhandenen Ressourcen werden effektiv eingesetzt, um Inklusion in unserer Bildungsabteilung auf allen Ebenen umzusetzen und weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank, dass Sie diesen Fragebogen ausgefüllt haben!